



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 4
Dezember 2019

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

Weih!Nacht!

*... mit viel gemeinsamer Zeit, Geschenken und gutem Essen
... mit ein paar freien Tagen zum Feiern und Ausruh'n
... mit Gedanken der Dankbarkeit an den, der bestimmt hat,
dass wir in Wohlstand leben dürfen
... mit einem Wort der Liebe zu dem, der uns über alles liebt
... mit einem Lied des Lobes an Gott, der für uns Mensch
geworden ist.*

in dieser geweihten Nacht! - C. P.

Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf wünschen Ihnen allen ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2020!

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Amtliche Informationen (3) ■ e5-Auszeichnung 2019 (4) ■ Aktives Altern in Kärnten (5) ■ Kindergarten Sittersdorf (6) ■ Volksschule (7) ■ Standesamt 2019 (8) ■ Adventstimmung am „Biobauernhof“ (9) ■ Lokal öffnet seine Pforte (10) ■ Umweltfreundliche Neujahrsvorsätze (11)



Der Bürgermeister informiert

**Sehr geehrte Gemeinde-
bürger und Gemeindebürger-
innen! Liebe Jugend!
Spoštovane občanke, dragi
občani, cenjena mladina!**

Wenn ich auf das zu Ende gehende Jahr 2019 zurückblicke und mir die Aufgabenstellungen der letzten Jahre vor Augen führe, so ist festzustellen, dass sich diese inhaltlich nicht wirklich ändern, aber immer neue Herausforderungen dazukommen. Und wie immer geht es dabei hauptsächlich um die Aufbringung finanzieller Mittel zur Schaffung der Grundlagen für die geplanten bzw. notwendigen Investitionen und Projekte.

Seit dem Jahresbeginn 2018 haben uns die Auswirkungen des Sturmereignisses „Yves“ begleitet und vor große Probleme gestellt. Die Sanierung von Straßen nach den notwendigen Holzabtransporten war ein erklärtes Ziel. Daher freut es mich, darüber berichten zu können, dass nach langen und zähen Verhandlungen mit dem Land Kärnten nun schriftliche Förderzusagen vorliegen und wir nun in die Planung der Finanzierbarkeit und der konkreten Umsetzung ab dem Jahr 2020 starten können. Die geplanten Straßensanierungen und der weitere Ausbau der Infrastruktur bilden die Schwerpunkte für das Jahr 2020.

Gleichzeitig sind wir im Bereich der geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen für die Ortschaft Rain mit Nachdruck an der Vorbereitung zur wasserrechtlichen Genehmigung und Detailausarbeitung des Projektes. Die Kostenschätzung für diese Maßnahmen beläuft sich inzwischen bereits auf € 345.000,-. Für die Konsensbereitschaft der betroffenen Grundeigentümer möchte ich mich auf diesem Wege sehr herzlich bedanken.

Verwaltungsintern hat das Jahre 2019 riesige Veränderungen mit sich gebracht. Neue gesetzliche Richtlinien der VRV 2015, die Erfassung, Bewertung und Darstellung von Vermögen der Gemeinde im Voranschlag 2020 sowie die parallel dazu laufende Umstellung der Finanzsoftware waren nur mit einem Mehraufwand zu bewältigen. Diese gesetzlichen Änderungen stellen uns aber auch vor die Aufgabe entsprechende Rücklagen zu bilden und den bereits erfolgreich eingeschlagenen Weg in der Budgetplanung fortzusetzen.

Erfreuliches kann ich aus dem Bereich „Geopark Karawanken/karavanke“ berichten. Es ist gemeinsam gelungen, die bestehende ARGE Geopark in ein sog. EVTZ (Europäischer Verband für territoriale Zusammenarbeit) überzuleiten und sind damit der 1. EVTZ mit Sitz in Österreich.

Ebenso erfolgreich abgeschlossen wurden die laufenden

Verhandlungen und Gespräche mit der Kath. Kirche und dem Verein „Acoustic Lakeside“. Der Fortführung des Musikfestivals im Jahr 2020 sollte somit nichts im Wege stehen. Den Verhandlungsteams auf beiden Seiten möchte ich für ihren Einsatz und das positive Ergebnis danken.

Das gesamte Jahr über wurde sehr eifrig gearbeitet. Die Sitzungsbilanz 2019 zeigt dies ganz deutlich.

Sitzungsbilanz 2019:

Gremium der Gemeinde	Vorsitz	Anzahl Sitzungen	Anzahl Tagesordnungspunkte
Gemeinderat	BGM J. Strauß	4	100
Gemeindevorstand	BGM J. Strauß	11	187
Ausschüsse:			
Kontrolle der Gebarung	GR DI Zeppitz	4	11
Familie und Soziales	GR Dr. Schuppanz	1	6
Wirtschaft und Tourismus	Vzbgm. Schmacher	3	9
Umwelt und Kultur	GR Moser-Rieser	1	8
Bauwesen und Finanzen	GR Krainz	4	32
Raumordnung, Vereine	GR Kraiger	2	8
Sittersdorfer Infrastruktur GmbH	GV Schippel	1	7

Für die bevorstehenden Festtage wünsche ich Ihnen alles Gute, eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit im Kreise von Familie und Freunden und natürlich viel Glück und vor allem Gesundheit für das Jahr 2020!

Želim vam zelo vesele božične praznike ter zravo, uspešno in srečno novo leto !

Ihr Bürgermeister

2. Landtagspräsident Jakob Strauß



Wir wünschen Ihnen ein ganz besonderes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TR

**TR ELEKTRO-
HAUSTECHNIK
GMBH** www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein
T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und gute Fahrt im Jahr 2020!

Vesele božične praznike in srečno in uspešno novo leto 2020!

Familie/družina Sienčnik & Team

IHR PARTNER FÜR ZUHAUSE UND DIE GANZE WELT

SIENČNIK

EBERNDORF-DOBRLAVAS 04236/20100 INFO@SIENCNIK.AT

■ Amtliche Informationen!

Freie Wohnungen in der Gemeinde Sittersdorf (Kärntner Heimstätte)

Wohnung	Best. aus:	Lage	m ²	HWB	Miete inkl. BK	Finanzbeitrag
Sittersdorf 66						
Nr. 11	2 Zimmer, Küche, Vorzimmer, WC, Bad, Abstellraum, Loggia, Kellerabteil	2. OG	52,72	96,74	€ 295,87	€ 1.853,27

■ Bestellung von Totenbeschau-Ärzten für die Gemeinde Sittersdorf

Gemäß § 6 Abs. 4 Kärntner Bestattungsgesetz (K-BStG) hat der Bürgermeister für die Gemeinde einen oder mehrere Totenbeschauer nach dessen bzw. deren vorheriger Zustimmung zu bestellen.

Derzeit stehen die Gemeindeärztin Dr. Birgit Bierbauer-Petek (Gemeindeärztin) und Dr. Josefine Drobesh (St. Kanzian) für die Totenbeschau in der Gemeinde Sittersdorf zur Verfügung.

Um eine reibungslose und den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Totenbeschau im Interesse der Hinterbliebenen zu gewährleisten, ist die Gemeinde Sittersdorf betreibt, mehrere Totenbeschauer aus dem Nahbereich unserer Gemeinde zu bestellen. Eine Angelobung ist aufgrund einer Novelle des K-BStG nicht mehr notwendig. Nach Abs. 11 dieses Gesetzes haben sich bestellte Totenbeschauer anlässlich ihrer Bestellung zur gewissenhaften Ausübung ihres Amtes und zur Befolgung der hierfür bestehenden Vorschriften zu verpflichten (Verpflichtungserklärung).

Als Totenbeschau-Ärzte wurden bestellt:

- Dr. Marlene Kusej (Eisenkappel)
- Dr. Anna Schwarz (Gallizien)
- Dr. Maria Bakondy (Globasnitz)
- Dr. Raimund Kolenik (Eberndorf)
- Dr. Gregor Cencig (Kühnsdorf)

■ Josef Marketz – neuer Bischof der Diözese Gurk

Die Gemeinde Sittersdorf und seine Heimatpfarre St. Philippen ob Sonnegg sind seit der Ernennung von Josef Marketz zum 66. Bischof der Diözese Gurk in großer Euphorie. Am 2. Febr 2020 wird er im Dom zu Klagenfurt das Sakrament der Bischofsweihe empfangen.

Die Bevölkerung ist stolz darauf, dass ein solch hoher kirchlicher Würdenträger aus der Gemeinde stammt und manche ihn im Laufe seines Werdeganges auch persönlich kennengelernt haben. Er besuchte die Volksschule St. Philippen/St. Lips und anschließend das Gymnasium in Tanzenberg. Sein Studium absolvierte er in Salzburg bzw. Laibach und wurde im Jahr 1982 zum Priester geweiht.

Zahlreiche kirchliche Funktionen prägten seinen bisherigen Weg. Seit 2014 steht er der Caritas Kärnten als Direktor vor und beweist mit seinem Engagement, seinem Einfühlungsvermögen und seiner Herzensbildung, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und sucht nach den richtigen Antworten auf die Fragen der Zeit. Er geht auf die Menschen zu, verfügt über die Fähigkeit Vertrauen zu schaffen und stellt sich offen und ehrlich den Problemen und Herausforderungen.

Wir sind überzeugt, dass neben seiner hervorragenden priesterlichen Ausbildung diese Eigenschaften es waren, die Papst Franziskus dazu bewogen haben ihn als nächsten Bischof der Diözese Gurk einzusetzen.

Für seine große und sicherlich sehr herausfordernde Aufgabe, die er in Demut und Vertrauen auf Gott erfüllen will, wünschen wir ihm seitens der Gemeinde Sittersdorf alles Gute.

Wir freuen uns aber natürlich schon darauf ihn als Bischof in unserer Gemeinde willkommen zu heißen!

Čestitamo Jožefu Marketz za imenovanje krškega škofa in mu želimo vse najboljše za to odgovorno in zahtevno nalogo. Veselimo se že, da ga bomo sprejeli kot škofa v naši občini!

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf

■ e5-Auszeichnung 2019 für energieeffiziente Gemeinden: Sittersdorf mit drei e's prämiert



9 Kärntner e5-Gemeinden erhielten e5-Auszeichnungen – Sittersdorf wurde mit drei von fünf e's prämiert und zählt damit zu Kärntens energieeffizientesten Gemeinden

Im Rahmen des e5-Landesprogramms wurden am 18.11.2019 in Velden die begehrten Auszeichnungen für e5-Gemeinden vergeben. Sittersdorf wurde dabei zum zweiten Mal mit drei von fünf e's ausgezeichnet.

Vizebürgermeister Gerhard Koller, der die Auszeichnung entgegennahm, zeigte sich hocheifrig über diese hohe Anerkennung der Energie-Arbeit in der Gemeinde: „Durch das e5-Programm des Landes Kärnten konnten sehr viele Initiativen gesetzt und ein sehr großer Zuspruch der Bevölkerung zu diesem Projekt verzeichnet werden. Mit der Generalsanierung der Volksschule und der Zusammenlegung der Heizanlage mit dem Kindergarten konnte ein Meilenstein gesetzt werden. Regionalität wird bei uns groß geschrieben.

Mit diversen Energie- und Klimaschutzveranstaltungen, der Forcierung von e-Mobilitätsprojekten und dem Ausbau von Radwegen wurden wichtige Projekte angestoßen. Das Thema e-Mobilität ist in diesem Zusammenhang ebenso wichtig wie die erforderliche Sensibilisierung, Information und Bewusstseinsbildung zum Thema „Klima - Energie - Wohnbau.“

Die Gemeinde Sittersdorf bekennt sich zur Verantwortung für eine nachhaltige Entwicklung und sieht in der Umsetzung einer zukunftsfähigen kommunalen Energiepolitik einen wesentlichen Beitrag zur langfristigen Sicherung der Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Die Einsparung von Energie und

Steigerung der Energieeffizienz hat oberste Priorität. Durch den optimalen Einsatz alternativer Energieformen wie Sonne und Holz soll der Nutzen nicht nur in jeder Brieftasche zu spüren sein, sondern auch die Wertschöpfung in unserer Region bleiben.

Landesrätin Sara Schaar, die die Trophäen überreichte, zeigt sich ob der herausragenden Projekte der ausgezeichneten e5-Gemeinden höchst erfreut und streicht deren Vorbildfunktion hervor: „Im Jahr 2005 ist das e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden in vier Pilotgemeinden gestartet worden, heute nehmen insgesamt 46 Gemeinden daran teil. Sie alle haben sich den bestimmenden Themen der Gegenwart und der Zukunft – Energiewende und Klimaschutz – verschrieben und setzen mit ganz viel Einsatz und Engagement sowie fachlicher Betreuung durch unsere „e5-Kärnten-Teams“ Energie- und Klimaschutzarbeit um.“



**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo *Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen***

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!

■ Aktives Altern in Kärnten 2019



Am 25. November 2019 fand im Konzerthaus Klagenfurt die Veranstaltung „Aktives Altern in Kärnten 2019 - **Begegnung der Generationen**“ statt.

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch die Landesrätin Mag. Sara Schaar gab es einen sehr interessanten Vortrag zum Thema „Leben mit Demenz“. Im Anschluss daran wurden generationenübergreifende Theaterproduktionen und Tanzprojekte ab der Lebensmitte vorgestellt.

Der Höhepunkt der Veranstaltung war die Auszeichnung der Generationenprojekte aus den einzelnen Gemeinden. In unserer Schule wurden in den letzten zwei Jahren viele generationenübergreifende Projekte durchgeführt. Es wurde gemeinsam getanzt, gesungen und musiziert. Alle Sitters-

dorfer und Sittersdorferinnen wurden zum Mittag eingeladen. Skupno smo plesali in peli. Vsi vaščani iz Žitare vasi so bili povabljeni k sodelovanju pri projektih. Als Dankeschön für diese großartige Initiative erhielten wir von der Landesrätin, Frau Mag. Sara Schaar und von der Generationenbeauftragten des Landes, Frau Mag. Anna Moser eine Auszeichnung. Viele Eltern, Großeltern und Vereinsmitglieder, die uns dabei unterstützten, waren mit uns auf der Bühne. GEMEINSAM / SKUPNO gaben wir dem Publikum eine musikalische Kostprobe.

**Diese Auszeichnung widmen wir allen, die uns in den letzten Jahren so tatkräftig unterstützt haben.
DANKE! HVALA LEPA!**



■ Kindergarten Sittersdorf

Raika – Weltpartag 2019

Der Weltpartag im Oktober gehört zu einem Fixpunkt in unserem Kindergartenkalender. Für die Kinder ist es immer ein besonderer Tag, denn die Raika Eberndorf brachte heuer Turnbeutel und Luftballone als Geschenke. Vielen Dank dafür!



Clown

Einen lustigen Vormittag verbrachten wir im Kindergarten, als uns der Clown „Wurst“ besuchte. Mit viel Gesang und Bewegung gestaltete er sein lustiges Programm das uns allen sehr viel Freude bereitet.



Geburtstage

Auch die Geburtstage unserer Kindergartenkinder sind natürlich ein Anlass zum Feiern. Diesmal wurde Moritz 3 Jahre und brachte einen Schokoladekuchen, den alle gemeinsam genussvoll verspeisten, mit. Als Geburtstagsgeschenk gibt es heuer kleine Gartenschaufeln - wir wünschen allen viel Freude damit!



Laternenfest

Leonie zeigt uns ihre schöne Laterne. Heuer wurden - passend zum Jahresthema „Garten“ - ein Vogelhäuschen gebastelt und gestaltet. Die Kinder sind ganz stolz auf ihre „Meisterstücke“ und zeigten sie beim Laternenfest gerne her. Wer möchte, kann es im Frühling ohne Folien als Futterhaus verwenden.



Der Nikolo kommt

Aufgeregt warteten die Kindergartenkinder auch heuer wieder auf den Besuch des Nikolaus. Es gehört schon zu unserer Tradition, dass wir ihm unsere einstudierten Nikolo-Lieder vorsingen und unsere Gedichte aufsagen. Jedes Kind bekam ein gefülltes Jutesäckchen mit Lebkuchen, Nüssen und Mandarinen als Belohnung.



■ Volksschule

Sicher unterwegs – Varni na poti

Aufgrund der neuen gesetzlichen Regelung war es heuer erstmals möglich, schon im Herbst die freiwillig Radfahrprüfung zu machen. Wir nützten gleich von Schulbeginn an die Sachunterrichts- und Turnstunden dazu, uns praktisch und theoretisch darauf vorzubereiten. Am 15. und 18. Oktober 2019 absolvierten die Schülerinnen und Schüler unserer vierten Klasse die einzelnen Teilprüfungen. Dabei waren sie sowohl im schriftlichen als auch im praktischen Teil äußerst erfolgreich. Ein großer Dank gilt auch dem Polizeiinspektor Martin Preschern von der PI Eberndorf, der uns bei den Trainingseinheiten unterstützte und letztendlich auch die praktische Prüfung abnahm. Er war mit den gezeigten Leistungen der SchülerInnen sehr zufrieden und bedankte sich bei den Lehrerinnen Florentina Hitz – Uneg, Franziska Nečemer, Frau Direktorin Brigitte Mochorko und Daniela Bricman für die gute Vorbereitung.



Besuch der Seminarbäuerin Waltraud Piroutz

Am 6. November 2019 freuten sich die Schüler/innen und die Lehrerin der 1. Klasse der VS Sittersdorf über den Besuch der heimischen Landwirtin Waltraud Piroutz vom Biohof Logar. Sie erklärte den Erstklässlern alles Wissenswerte zur Landwirtschaft. Gemeinsam konnte man in den Alltag eines bäuerlichen Betriebs schnuppern. „Es ist ganz wichtig, dass die Kinder bereits in den jungen Jahren lernen, woher die Lebensmittel kommen“, so Bäuerin Piroutz. „Alles was wir essen, kommt von den Bauern“, wurde den Kindern erklärt. Anhand mitgebrachter Zutaten konnten sich



Frohe Weihnachten!

Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- Wintergärten
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althausanierung
- Innenausbau
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- Und alles rund um's Holz



Holzbau
Smretschnig
9142 Globasnitz

St. Stefan 36
Tel.: 04230/633
Fax.: 04230/633-13
www.holzbau-smretschnig.rzweb.at

15. in 18. oktobra 2019 so učenke in učenci četrtega razreda uspešno opravili prostovoljni kolesarski izpit. Pri teoretskem kot tudi pri praktičnem delu izpita so vsi otroci bili zelo uspešni.



die Schüler/innen überzeugen, wie die Herstellung von Brot funktioniert und was nötig ist, um frischen Apfelsaft zu pressen. Natürlich durfte die Verkostung der Produkte nicht fehlen, die Kinder waren sehr begeistert. Spielerisch wurde auch die Wichtigkeit von Gütesiegeln vermittelt, gemeinsam machte man sich auf die Suche dieser Siegel auf mitgebrachten Verpackungen. Am Ende der Unterrichtsstunde waren alle davon überzeugt, dass die Verschwendung von Lebensmitteln nicht gut ist und der schonende Umgang damit wichtig sei. „Essen darf man nicht wegwerfen!“, waren sich alle Kinder einig.



■ Geburten

November 2019

Lukas Zauner

Philipp Drobeshch

„Glück kann man nicht kaufen

– Glück wird geboren !“



■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Traunik Michael

Klein Gertrude

Jann Theresia

Pleschounig Josef

Kuneth Josef

Tamegger Stefanie

Kues Christine

75. Geburtstag:

Hren Andreas

Keschar Hildegard

80. Geburtstag:

Rupitz Margarethe

Hössl Karl

Weitzer Johann

Wodlei Florentine

Möller Ilse

Mischitz Anton

Starz Josef

85. Geburtstag:

Karl Carl

Franz Kukovica

Karl Wodlei

90. Geburtstag:

Petek Hubert

91. Geburtstag:

Freithofer Amalia

92. Geburtstag:

Weinzerl Katharina

93. Geburtstag:

Horvat Alois

Hrowath Simon

98. Geburtstag:

Hobel Theresia



Wodlei Florentine



Petek Hubert



Kuneth Josef



Weinzerl Katharina

Ihre Anzeigen-HOTLINE:

0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
MEDIEN

■ Todesfälle:

Zechner Edeltraud

25.10.2019

Stuchetz Eduard

15.11.2019

Polaschek Hilde

01.12.2019

■ **Heimelige Adventstimmung am „Biobauernhof“**

Laternen säumen den Weg zum Hof, Rauch liegt in der Luft und leise hört man weihnachtliche Klänge...

Zahlreiche Besucher, darunter sehr viele kleine und große Kinder, Nachbarn und Freunde, oft lange nicht gesehen, kamen zum „6. Advent am Bauernhof,, nach Müllnern.

Familien Piroutz und Kleinbichler verwandelten ihren Hof in einen ganz besonderen Adventmarkt, der bei den Gästen so manche Kindheitserinnerung wachrief.

Zum Verweilen einladende Strohballen ums knisternde Lagerfeuer, friedlich widerkäuende Kühe, kleine Lämmchen und Katzen zum Streicheln, dazwischen Bläsermusik und weihnachtlicher Chorgesang, der Duft von gebratenen Maroni, wärmende Getränke und allerhand Leckereien, zwei vorweihnachtliche Abende boten Ruhe und Besinnung.

Im Hofladen und in der zum Marktstand umfunktionierten Werkstatt konnte man außerdem viele handgemachte Dinge für die Weihnachtszeit erwerben, Advent – und Türkränze, verschiedene Holzengel und Tonwindlichter, Bienenwachskerzen und Wollsocken, Zirbenkissen und Christbaumanhängsel,..... und natürlich Kekse, Früchtebrot, Bauernbrot, Liköre und viele bäuerliche Schmankerl. Ein wunderschöner Nussholzengel, mit Motorsäge geschnitzt, wurde uns von der Familie Riepl zur Verfügung gestellt. Er wurde verlost, gewonnen hat eine Besucherin aus dem Burgenland, sie hat sich sehr darüber gefreut.

Gesammelt wird am „Advent am Bauernhof“ traditionell für die **Kärntner Kinderkrebshilfe**, und so konnten heuer **4170.- an Frau Lebitischnig von der KKH** übergeben werden. Aus eigener Erfahrung weiß Familie Piroutz, wie wichtig diese Organisation während der Zeit der Krebserkrankung eines Kindes

ist. Die Kinderkrebshilfe unterstützt betroffene Familien (jährlich erkranken etwa 25 Kinder in Kärnten), sorgt unter anderem für die Finanzierung sogenannter „Geschwistercamps“, in denen die Geschwister von erkrankten Kindern mit Ihren Sorgen und Ängsten auf professionelle Weise betreut werden, sie stellt psychologische Hilfe zur Verfügung und organisiert (ehrenamtliche) Besuchsdienste für die Onkologie. Dies alles und vieles mehr wird mittels Spenden finanziert.

Viele fleißige Helfer haben zum Gelingen des Adventmarktes beigetragen, der ganz besondere Dank gilt der Frauenbewegung und der Landjugend Sittersdorf, allen Sponsoren und natürlich all Jenen, die uns die wunderbaren Dinge zum Verkauf zur Verfügung gestellt haben.

Der „Advent am Bauernhof“ ist immer wieder ein stimmungsvoller und beschaulicher Ort der Begegnung in der Vorweihnachtszeit.



■ „Café Jährig“ - Lokal öffnet seine Pforte

Nach einer kurzen Umbauphase, die zu einer optischen Veränderung des Lokals geführt hat, wurde das Café am 8. November 2019 feierlich wieder eröffnet. Die neue Inhaberin Sandy Rupitz zeigt sich stolz über die gelungenen Adaptierungen und freute sich über den großen Zuspruch ihrer (Stamm)-Gäste. Mit Musik wurde dem Anlass entsprechend gefeiert und zahlreiche Gratulationen entgegen genommen. Frau Rupitz möchte das kulinarische Angebot in den kommenden Wochen weiter ausbauen und zu einem Treffpunkt für alle werden.

Wir gratulieren zu dieser Entscheidung und wünschen Ihr für ihren weiteren Weg viel Erfolg!



■ „Süße“ Selbstvermarkter mit verdienter Auszeichnung



Honig ist eines der gesündesten und vielseitig verwendbarsten Produkte aus der Natur. Dies haben Theresia und Karl Hrowath erkannt und ihre Leidenschaft zum „flüssigen Gold“ vom Hobby zum Nebengeschäft gemacht. Wieviel Arbeit in der Bewirtschaftung und Pflege von Bienenstöcken steckt, erfährt man meist erst, wenn man mit Imkern spricht. Der Schutz unserer Umwelt ist wichtig, um den Bienenbestand zu sichern und weiterhin ihre Produkte genießen zu können. Für ihre

Bemühungen um den Kärntner Honig wurden sie bei der Honigprämierung 2019 mit Bronze in der Kategorie Blüten-Waldhonig ausgezeichnet. Wir gratulieren sehr herzlich!



■ **e5-News –Umweltfreundliche Neujahrsvorsätze**

Das alte Jahr neigt sich dem Ende zu und viele stellen sich schon wieder die Frage, welche Neujahrsvorsätze sie sich diesmal vornehmen wollen. Wie wäre es, wenn man etwas Gutes für die Umwelt tut und sich folgende Punkte auf die Liste setzt:

1. Nachhaltig, saisonal und regional einkaufen

Die Auswahl an Lebensmitteln ist enorm und oft weiß man gar nicht mehr, was man nehmen soll. Wer bewusster einkauft und auf saisonale sowie regionale Produkte (am besten beim Bauern in der Nähe) achtet, der befindet sich schon auf dem richtigen Weg. Um seinen Energiehaushalt wieder aufzufüllen einfach zu (BIO) Äpfeln aus der Region statt zu Erdbeeren aus anderen Ländern greifen.

2. Plastikmüll reduzieren

Beim Einkaufen nicht nur auf die Regionalität, sondern auch auf die Verpackung achten – diese sollte ganz oder teilweise aus einer Biomasse bestehen und/oder biologisch abbaubar sein. Noch besser ist es, zu offenen Lebensmitteln (z.B. Obst und Gemüse) zu greifen und dabei nachhaltige, wiederverwendbare Baumwolltaschen zu verwenden.

3. Weniger Flug- und/oder Kreuzfahrtschiffsreisen

Wenn der wohlverdiente Urlaub naht, zieht es viele in die weite Welt hinaus. Wie wäre es aber mit einem Heimaturlaub: Einmal im Jahr eine Flug- oder Schiffsreise weniger und die Vielfalt des eigenen Landes entdecken. Will man die Nachbarländer bereisen, sollte man sich ein bis zwei Tage mehr einplanen und dann z.B. mit dem Zug anreisen. Dies spart nicht nur CO2, man darf sich während der Fahrt auch an der Natur erfreuen und kann hier schon einiges erleben.



4. Mehr öffentliche Verkehrsmittel

Wer im Alltag mehr auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigt, tut auch einiges für seine Umwelt. Ab und zu den Bus oder Zug zu nehmen bringt zudem auch Abwechslung zum ständigen Autofahren. Und auch in die Arbeit gelangt man so bequemer und stressfreier. Die Zeit kann genutzt werden, um Zeitung zu lesen, frühstücken oder auch um sein Nickerchen zu verlängern und so voller Energie in den Tag zu starten.

5. Strom sparen

Vom Umstieg auf LED-Beleuchtung und energieeffiziente Geräte, über Kochen mit Deckel und Restwärme nutzen bis hin zum Stilllegen von nicht gebrauchten Elektrogeräten, gibt es im Bereich des Stromsparens vieles, was man beachten kann. Am Ende des Jahres bekommt man mit einfachen Tipps und Tricks nicht nur viel Geld zurück, sondern verringert auch den CO2-Ausstoß und somit seinen ökologischen Fußabdruck.

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND
NOTFALLBLATT

NOTRUFNUMMERN Rasche Hilfe im Notfall

Feuerwehr	122	Bei jedem Notruf mitteilen: WO wird Hilfe benötigt? WAS ist passiert? WIEVIELE Verletzte gibt es? WER ruft an?
Polizei	133	
Rettung	144	
Ärztendienst	141	
Bergrettung	140	
Wasserrettung	130	
Rettungshunde	130	
Euro-Notruf	112	
Vergiftungsnotruf	01-4064343	

SIRENENSIGNALE Schutz im Katastrophenfall

Warnung 3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Radio oder Fernseher (ORF) einschalten, Gefahrenmeldungen und Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV (ORF) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung 1 Minute gleichbleibender Dauerton
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) beachten.

BEI UNFÄLLEN IM BRANDFALL

Absichern der Unfallstelle
Rettungskräfte alarmieren
Bergen und retten von Verletzten
Blutstillung, Wundversorgung
Bei Bewusstlosigkeit: Freimachen und Freihalten der Atemwege, Stabile Seitenlagerung
Bei Atem- und Kreislaufstillstand: Defibrillator zum Einsatz bringen, Herzdruckmassage und Beatmung 30:2

Alarmieren der Feuerwehr
Wenn Sie flüchten können: Türen hinter sich schließen, Mitbewohner verständigen, Aufzug nicht benutzen
Wenn Sie vom Brand eingeschlossen sind: Türen zum Brandherd schließen, Türritzen abdichten, Fenster öffnen, rufen, winken
Entstehungsbrand bekämpfen

Wichtige Sicherheits-Informationen

Weitere Informationen gibt es unter www.siz.cc/kaernten

Extreme Unwetter, Katastrophen oder ein längerer Stromausfall (Blackout) können dazu führen, dass die Versorgung mit Lebensmitteln, Trinkwasser und den Dingen, die man tagtäglich braucht, beeinträchtigt wird oder gar komplett ausfällt. Mit ein paar Vorbereitungen ist man gleich auf der sicheren Seite - entscheidend ist, dass man nicht gleich auf fremde Hilfe angewiesen ist. Hier die wichtigsten Tipps für den krisenfesten Haushalt:

- Lebensmittel** - ein auf die persönlichen Essgewohnheiten abgestimmter Vorrat für ein bis zwei Wochen. Baby- und Diät-nahrung nicht vergessen (Futter für Tiere).
- Getränke** - mindestens 2 -3 Liter pro Person und Tag (Mineralwasser, Fruchtsäfte)
- Hygieneartikel** - Seife, Waschmittel, Shampoo, Zahnputzzeug, Küchenrolle, WC-Papier, Camping-WC
- Batterieradio** - der ORF sendet im Krisenfall laufend die wichtigsten Informationen. Ein Batterie- oder Kurbelradio darf in keinem Haushalt fehlen. Reservebatterien nicht vergessen!
- Notbeleuchtung** - Taschenlampen, Reservebatterien, Solar- und LED-Leuchten, Kerzen, Teelichter, Zündhölzer
- Provisorische Kochgelegenheit** - Campingkocher, Fonduegarnitur, Brennpaste für Notkochstelle
- Verbandsmaterial, Hausapotheke** - Arzneimittel, lebenswichtige Medikamente (Insulin,...), Kaliumjodid-Tabletten
- Notgepäck** - Bekleidung, Ausweise, Geld, Wertsachen, Medikamente, Hygieneartikel, Taschenlampe, Verbandsmaterial, Decke (Schlafsack), SOS-Kapsel für Kinder, ...
- Dokumentenmappe** - Familienurkunden (Geburts-, Heiratsurkunde, ...), Einkommensbescheinigungen, Fahrzeugpapiere, Sparbücher, Versicherungspolizen, Verträge
- Feuerlöscher, Löschdecke**
- Funktionstüchtige, überprüfte Rauchmelder**
- Klebebänder** - zum Abdichten von Fenstern und Türen

Vorteilspakete für Volkswagen älter als 4 Jahre

Inspektion flexibel inkl. Öl, Ölfilter u. Mobilitätsgarantie

z. B. für Polo* Bj. 10-15
statt ab 281,-

ab **220,-**

*) 44-51 KW, Benzin

Weitere Angebote in unserem Service-Betrieb oder unter www.volkswagen.at/vorteilspakete.
Stattpreise sind die bisher unverbindlichen, nicht kartellierten Richtpreise für Original Teile.



Autohaus Pustnik

Ihr autorisierter Verkaufsagent

9150 Bleiburg, Völkermarkter Straße 15

Telefon +43 4235 2027, www.pustnik.at



Besinnliche Festtage

und gute Fahrt im Neuen Jahr!

Unverbindlicher, nicht kartellierter Richtpreis in Euro inkl. MwSt., exkl. eventueller Zusatzarbeiten. Gültig bis 31.12.2019.
Es kommen ausschließlich Volkswagen Economy Teile bzw. Volkswagen Original Teile® zum Einsatz.

Dämmerungszeit



=



Einbrecherzeit !

Einbruch ???

Bei mir ???



Es kann auch Sie treffen !

Es liegt auch in Ihrer Hand, ob Sie Opfer eines Einbruchs werden. Signalisieren sie möglichen Tätern, dass Sie Ihr Eigentum schützen.

Einige Tipps der Polizei:

- Überprüfen der mechanischen und ev. elektronischer Sicherungen
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : **059133**

Notruf: **133**

„SIE fragen UNS – WIR helfen IHNEN“

Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des
Landeskriminalamtes steht Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Landeskriminalamt Kärnten, Kriminalprävention, Tel. 059133-20-3750,
9010 Klagenfurt, Buchengasse 3
Mail: lpd-k-ika-kriminalpraevention@polizei.gv.at

EINLADUNG ZUM
SILVESTER
FRÜHSCHOPPEN
31. DEZ - 10.00 UHR
RÜSTHAUS MIKLAUZHOF

WIR FREUEN UNS
AUF EUREN BESUCH

FREIWILLIGE FEUERWEHR
MIKLAUZHOF

DER REINERLÖS WIRD
FÜR DIE ANSCHAFFUNG
VON AUSRÜSTUNGS-
GEGENSTÄNDEN VERWENDET

